



**Laudatio Kategorie „Kleine Unternehmen“**

10. September 2009

**Deutscher Kulturförderpreis 2009**

**Laudatio auf die Hoppen Innenausbau GmbH und ihr Engagement für das „Niederrhein Musikfestival“, gehalten von Dr. Willi Steul**

Liebe Frau Katrin Hoppen, liebe Herren Ralf und Peter Hoppen,  
sehr verehrte Damen und Herren,

„Hoppen Innenausbau GmbH, Partner für Um- & Ausbau aus einer Hand, Trocken- und Ladenbau, Tischler- & Elektromeisterbetrieb“ – das klingt beim ersten Hören nicht gerade nach einem Unternehmen, das sich Kulturförderung auf die Fahnen geschrieben hat. Nimmt man den Betrieb jedoch genauer unter die Lupe, staunt man:

2008 wurden Sie vom Bundesfamilienministerium als „familienfreundlicher Betrieb“ ausgezeichnet. Dieses Jahr haben Sie den Hauptpreis des Projekts „Unser Betrieb macht rauchfrei“ erhalten. Heute wird Ihnen der Deutsche Kulturförderpreis verliehen.

In Ihrem Unternehmensleitbild wird als dritter von acht Punkten „Teamgeist“ aufgeführt.

Und so wird ein Schuh draus: Ihre Firmenphilosophie ist geprägt von Verantwortungsbewusstsein. Das augenscheinlich nicht am Garagentor von der „Hoppen Innenausbau GmbH“ endet. Sie engagieren sich nicht nur für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch – etwas pathetisch formuliert – für die Gesellschaft.

Getragen von einer persönlichen Affinität zur Musik und von der Verbundenheit mit Ihrer Region, liegt Ihr Interesse nicht primär darin, Ihrem Betrieb durch Sponsoring einen guten Ruf zu verschaffen und mit Ihrem Logo die Drucksachen des Niederrhein Musikfestivals zu verzieren. Vielmehr steht ein ehrliches Interesse an dem Festival und dessen Musikerinnen und Musikern im Vordergrund. Dies wird nicht nur durch Ihre Mitarbeit im Förderverein dokumentiert, sondern auch in dem von Ihnen initiierten – im Film nicht erwähnten – umfangreichen Coaching-Angebot für junge Künstlerinnen und Künstler. Beim Niederrhein Musikfestival suchen Sie den persönlichen Kontakt zu den Mitwirkenden, Sie helfen, wo Not am Mann ist, Sie beziehen Ihre Angestellten in die Vorbereitungen mit ein, und Sie lassen Ihre Kunden in den Genuss von hochkarätigen Konzerten kommen. Wie Sie es sagten, Herr Hoppen, eine Win-win-win-Situation für alle Beteiligten.

Durch das Einbeziehen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie bei ihnen eine persönliche Identifikation mit der Kulturförderung Ihres Unternehmens; in Ihrem Betrieb ist diese Kulturförderung Bestandteil der Unternehmensstrategie und -kommunikation, und Sie haben ein persönliches Interesse am Gelingen des Festivals, das Sie auf Ihre Angestellten und Kunden übertragen. Dies alles waren Gründe der Jury, Sie mit dem Deutschen Kulturförderpreis zu bedenken. Auch die anderen Ausschreibungskriterien erfüllen Sie mustergültig: Ihr Förderkonzept ist kreativ und hat gesellschaftliche Relevanz und Ihr Engagement ist nachhaltig – nämlich seit Bestehen des Musikfestivals – und es wird immer weiter ausgebaut.



Kulturkreis der  
deutschen Wirtschaft  
im BDI e.V.

Aus diesem Grund ist es konsequent und richtig, dass Sie mit dem Deutschen Kulturförderpreis 2009 in der Kategorie „Kleine Unternehmen“ ausgezeichnet werden. Ich wünsche Ihnen und dem Niederrhein Musikfestival für die Zukunft – auch in wirtschaftlich nicht immer leichten Zeiten – Energie, Entschlossenheit und selbstverständlich Erfolg. Dass Sie Ihre vorbildliche und ansteckende Motivation nicht verlieren und mit Ihrer optimistischen, wegweisenden Tatkraft dem Festival weiterhin den Rücken stärken. Möge diese Auszeichnung zugleich Anerkennung wie auch Ansporn für die Zukunft sein.